Wir wünschen Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start in ein neues Jahr voll Glück, Zufriedenheit und Gesundheit!

EINLADUNG ZU UNSEREM NEUJAHRSEMPFANG

Wir laden Sie ein, bei unserem traditionellen Neujahrsempfang zusammen mit uns auf das neue Jahr anzustoßen. Dieser findet **am 28. Januar 2024 ab 14:30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus in der Bobenheimer Str. 19** statt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Wir freuen uns auf Sie!

Wir sind gerne für Sie da!

Schnelle Antwort garantiert: Schreiben Sie uns eine WhatsApp-Nachricht an **+49 1522 676 2090.**

Besuchen Sie uns bei einer unserer Fraktionssitzungen im Rathaus, Termine finden Sie unter **www.spd-boro.de** oder im aktuellen Amtsblatt der Gemeinde.
Während den Sitzungen erreichen Sie uns auch telefonisch unter **06239 939 1303**.

Für den Kontakt per Telefon:

Jens Becker (Vorsitzender): **06239 99 73 400**
Heidelore Bigott (stellv. Vorsitzende): **06239 3120**
M. Hettmannsperger (stellv. Vorsitzender): **0163 15 01 830**
Rainer Schiffmann (Fraktionsvorsitzender): **06239 1639**

Ihre E-Mails beantworten wir unter **info@spd-boro.de**.

Auf unserer Internetseite **www.spd-boro.de** finden Sie weitere Kontaktmöglichkeiten. Hier sind unter anderem auch die E-Mail-Adressen der einzelnen Vorstands- und Fraktionsmitglieder aufgeführt.

Die Kontaktaufnahme ist auch über die sozialen Medien möglich.

fb.me/spd.boro

instagram.com/spd_boro

Nachrufe

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

HANS GRABER

der unserer Partei 64 Jahre lang angehörte.

Wir gedenken seiner in Dankbarbeit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

CHRISTIAN RATH

der unserer Partei 56 Jahre lang angehörte.

Wir gedenken seiner in Dankbarbeit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Impressum

Herausgeber: Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Ortsverein Bobenheim-Roxheim
V.i.S.d.P.: Vorsitzender Jens Becker, Siegfriedstraße 13, 67240 Bobenheim-Roxheim
Druck: FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg
Foto Titelseite: Couleur / pixabay

BOBENHEIM-ROXHEIM
SPD

Zwiwwel Hecht

Ausgabe 117 / Dezember 2023

www.spd-boro.de

CO_2 NEUTRAL
DE233209488X01
by FLYERALARM

Unser Team für die Kommunalwahl 2024

Die Entscheidung über unsere Kandidatinnen und Kandidaten ist gefallen

In unserer Mitgliederversammlung im November haben wir die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 benannt. Unser Spitzenkandidat ist Jens Becker, der seit 2018 Vorsitzender unserer Partei und seit 2019 Mitglied im Gemeinderat ist. Von unseren aktuell neun Ratsmitgliedern treten sieben im kommenden Jahr wieder an. Wir freuen uns aber auch, dass wir einige neue Gesichter präsentieren konnten.

Unser Ziel war es, ein Team aus hochmotivierten Personen zusammenzustellen, die dafür brennen, sich künftig für unsere Heimatgemeinde und ihre Einwohnerinnen und Einwohner einzusetzen. Das ist uns nun bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt gelungen. Die Entscheidung, auch parteilose Kandidatinnen und Kandidaten zu nominieren, haben wir ganz bewusst getroffen. Mit ihrem neutralen Blick von außen und der Expertise auf ihrem jeweiligen Fachgebiet werden sie ab sofort unsere kommunalpolitische Arbeit bereichern.

Auch unser Wahlprogramm der SPD Bobenheim-Roxheim wurde an diesem Abend verabschiedet. Erstmals konnten Bürgerinnen und Bürger in einer Onlineumfrage Themen gewichten und eigene Ideen einbringen - und haben davon Gebrauch gemacht. An dieser Stelle bedanken wir uns deshalb bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die damit gezeigt haben, dass ihnen - genau wie uns - die Zukunft unserer Heimatgemeinde am Herzen liegt. Der größte Teil der eingebrachten Vorschläge findet sich in unserem Wahlprogramm wieder. Kleinere Anliegen nehmen wir sofort mit in unsere aktuelle politische Arbeit. Der Öffentlichkeit werden wir das Wahlprogramm zu einem späteren Zeitpunkt präsentieren.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2024:

Jens Becker, Heidelore Bigott, Gerhard Schlieger, Elfi Guth, Werner Bigott, Merelyn Graber, Kai Neiheiser, Felix Hartkorn, Manuel Hettmannsperger, Alexander Schmitt, Patrick Janz, Housen Gauer, Christa Burkhardt, Sonja Adelhardt, Jens Rusterholz, Gudrun Schlieger, Wolfgang Bohn, Michael Müller, Dagmar Richter, Jusuf Veselaj, Manfred Fischer, Ute Heppes, Hans-Peter Adelhardt, Anna Maria Labanauskas, Britta Müller, Hanne Schmidt, Rainer Schiffmann.

Ehrung verdienter Mitglieder

Insgesamt viermal haben wir das Ehrenabzeichen in Gold verliehen

Am Abend unserer Mitgliederversammlung durften wir Mitglieder für ihr langjähriges sozialdemokratisches Engagement auszeichnen. Die Ehrungen nahm unser Parteivorsitzender Jens Becker zusammen mit Marc Ruland, dem Generalsekretär der SPD Rheinland-Pfalz, vor.

Das Ehrenabzeichen in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten Elke Schanz und Maik Rensmann.

Krankheitsbedingt fehlten einige der zu Ehrenden (v.l.n.r.): Martin Haller (MdL), Heidelore Bigott (stellv. Vorsitzende), Michael Müller (Bürgermeister), Oswald Fechner, Renate Brauer, Rainer Schiffmann, Helgard Detzer, Christian Schreider (MdB), Manuel Hettmannsperger (stellv. Vorsitzender), Elfi Guth, Jens Becker (Vorsitzender), Marc Ruland (Generalsekretär SPD Rheinland-Pfalz).

Bereits ein viertel Jahrhundert ist Elfi Guth Teil unserer Partei und erhielt dafür die Ehrenbrosche in Silber. Dem Gemeinderat gehört sie bereits seit 1999 an und ist aktuell stellvertretende Fraktionsvorsitzende.

Für 40 Jahre Parteimitgliedschaft erhielt Gerhard Schlieger die Ehrennadel in Rot und Silber. Aktuell ist er als Kassierer Mitglied des Vorstandes unserer SPD. Nach der Kommunalwahl 1994 ist er als Nachrücker zum ersten Mal in den Gemeinderat eingezogen und nach einer kurzen Pause seit 2019 wieder Teil dieses Gremiums.

Gleich vier Mal wurde das goldene Ehrenabzeichen an diesem Abend verliehen. Bereits seit 1973 sind Helgard Detzer, Renate Brauer, Oswald Fechner und Rainer Schiffmann Mitglieder der SPD.

Oswald Fechner ist seit 2014 Mitglied im Gemeinderat. Renate Brauer war ebenfalls Mitglied dieses Gremiums und hat 28 Jahre lang in diversen Ausschüssen mitgearbeitet. Darüber hinaus war sie Mitglied des Kreistages und hat sich besonders im Bereich der Seniorenarbeit engagiert.

Rainer Schiffmann gehört seit 1979 dem Gemeinderat an und gestaltet somit unsere Heimatgemeinde seit fast 45 Jahren aktiv mit. Aktuell ist er unser Fraktionsvorsitzender, war Erster Beigeordneter der Gemeinde Bobenheim-Roxheim, Mitglied des Kreistages und von 2004-2011 Parteivorsitzender.

Mobiles Bürgerbüro in Dienst gestellt

Martin Haller berichtet von der Umsetzung eines innovativen Konzeptes

Bereits vor mehr als zwei Jahren habe ich entschieden, mein Büro in Frankenthal aufzugeben, um allen Bürgerinnen und Bürgern meines Wahlkreises die Möglichkeit zu geben, mich ohne größere Anreise direkt vor Ort besuchen zu können.

Dafür überlegte ich mir das Konzept des mobilen Bürgerbüros, das mit einer intensiven Planungsphase begann - denn ein solches Fahrzeug von der Stange gibt es nicht. In der Umsetzung kam es dann leider zu einigen durch die Pandemie und Lieferengpässe bedingten Verzögerungen.

Mit dem Ergebnis bin ich sehr zufrieden und ich habe mich sehr gefreut, dass der erste offizielle Auftritt meines mobilen Bürgerbüros beim Kerweumzug in Bobenheim-Roxheim stattfand.

Ab dem nächsten Jahr werde ich dann regelmäßig in allen Gemeinden meines Wahlkreises unterwegs und für Sie ansprechbar sein. Termine finden Sie in der Zeitung und auf meiner Internetseite www.martin-haller.de. Natürlich können Sie diese auch unter 06233 35 35 253 erfragen.
Ich freue mich auf viele interessante Gespräche mit Ihnen!

Bundestagsabgeordneter Christian Schreider zieht Halbzeitbilanz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Winterzeit lädt dazu ein, auf Vergangenes zurückzublicken. Seit zwei Jahren regiert die Ampel, seit zwei Jahren setze ich mich als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Ludwigshafen/Frankenthal vor Ort und in Berlin für Ihre Anliegen ein – unter welt- und innenpolitischen Umständen, die wir uns alle weiß Gott anders gewünscht hätten. Mit vielen von Ihnen habe ich mich bei verschiedensten Anlässen vor Ort über Ihre Sorgen, Hoffnungen, und Wünsche ausgetauscht. Ich danke Ihnen für Ihre Ehrlichkeit, Offenheit und Kritik.

Dabei unüberhörbar: Die Menschen in unserem Land sind von der Fülle an Krisen und Konflikten verunsichert. Erst Corona, dann der Krieg in der Ukraine mit Energiekrise und Inflation in der Folge, zuletzt die schrecklichen Geschehnisse im Nahen Osten lassen Ängste und Sorgen wachsen.

Trotz epochaler Herausforderungen versuchen wir Fachpolitiker der Ampel klaren Kurs zu halten. Denn Deutschland, seine Gesellschaft und Wirtschaft brauchen Reformen für mehr Tempo bei Investitionen und Infrastruktur. Eine Studie der Bertelsmann-Stiftung zeigt: Knapp zwei Drittel des Koalitionsvertrags sind angepackt oder gar umgesetzt, und 31 % schon voll erfüllt – auch wenn das angesichts mancher Debatten bisweilen untergeht. Wir haben durchaus einiges erreicht, von den wichtigen Energiepreisbremsen, der Mindestlohnerhöhung auf 12 Euro, der Stärkung von Familien mit mehr Kindergeld und Kinderzuschlag bis hin zu einer deutlichen Rentensteigerung.

Die größte Wohngelderhöhung aller Zeiten wurde auf den Weg gebracht, wir bekämpfen den Fachkräftemangel unter anderem mit einer Ausbildungsgarantie und haben gerade im Verkehrsbereich mit dem Beschleunigungsgesetz wichtige Weichen gestellt.

Unser sozialdemokratisches Ziel ist und bleibt es, unser Land gerechter zu machen und zukunftsfähig zu gestalten. Mein Anliegen ist es, dass Sie wieder angstfrei und zuversichtlich in die Zukunft blicken können. Mein Einsatz im Bundestag gilt Ihnen, Ihren Familien und Freunden. In diesem Sinne: Eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

Unser Antrag auf Förderung von Balkonkraftwerken in Privathaushalten wurde angenommen.
Im Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft stimmten lediglich Vertreter der Grünen gegen die Idee, Anreize zur Beschleunigung des Ausbaus vor Ort erzeugter, regenerativer Energie zu schaffen. Grundlage dieser Maßnahme sind die Zahlungen der SPD-geführten Landesregierung an unsere Gemeinde, die im Rahmen des kommunalen Investitionsprogramms Klima und Innovation (KIPKI) erfolgen.

Unser Antrag sieht eine Förderung in Höhe von 200,00 Euro pro Haushalt vor. Der Beschluss bedeutet allerdings nicht, dass diese ab sofort beantragt werden kann. Zuerst muss die Maßnahme durch die Verwaltung umgesetzt werden. Aufgrund der bekannten Personalengpässe bitten wir deshalb, von Anfragen an die Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt abzusehen. Wir werden den Prozess für Sie verfolgen und über den weiteren Verlauf informieren. Gerne können Sie sich mit Fragen an uns wenden!